

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Tag-Zeiten. Von der unbefleckten Empfängnuß Mariä.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

O du Lamb Gottes, der du hinnimst
die Sünd der Welt, erhöre uns, O
Herr.

O du Lamb Gottes, der du hinnimst
die Sünd der Welt, erbarm dich un-
ser, O Herr.

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

Herr erbarme dich unser.

Christe erbarm dich unser.

Vatter unser, 2c.

v. Christus ist für uns gehorsamb ge-
wesen bis in den Todt.

r. In den Todt des Creuzes.

v. Herr sey eingedenck deiner Bruder-
schaft.

r. Die du zur Gedächtnuß deines heili-
gen Leyden und Sterbens versamb-
let hast.

Tag: Zeiten.

**Von der unbefleckten Empfäng-
nuß Maria.**

Zur Metten.

Ghr meine Leffzen öffnet euch,
Zu loben und zu preisen/

S 5

Maria

Maria die so gnadenreich,
Wollen wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

D Königin der ganzen Welt,
Im Himmel und auf Erden,
Vor allen Jungfrauen auserwählt,
Hilff, daß wir selig werden,
Mit allen Gnaden bist erfüllt,
Und scheinst uns von feren,
Ganz Gnadenreich, ganz süß und mild,
Als wie der Morgensteren.
Von Ewigkeit bist auserwählt,
Zu solchen hohen Ehren,
Der erschaffen hat die ganze Welt,
Den soltest du gebären,
Von Adams Sünd bist du befreit,
Der Erbsünd weit entgangen,
Ganz heilig und gebenedeyt,
In Mutter-Leib empfangen.

Gebett.

D Seeligste Jungfrau Maria, eine
Königin der Himmeln, eine Mut-
ter unsers lieben Herrn Jesu Christi,
eine Herrscherin der ganzen Welt / die
du niemand verwirffest, siehe mich an
mit deinen barmherzigen Augen und
erlange mir bey deinem höchst-geliebten
Sohn

Sol
has
ler r
deim
so h
kün
erla
boh
Je
Ba
G
wig
v. L
Ge
r. L
v. L
alle
erw

Th
M

D

Sohn, den du eine Jungfrau gebohren hast, Nachlassung und Verzeihung aller meiner Sünden, damit ich durch dein heilige Empfängnis, die ich jezt und so herzlich und innmüthig verehere, im künftigen Leben die ewige Vergeltung erlangen möge. Durch deinen eingebornen Sohn, unsern lieben Herrn Jesum Christum. der mit Gott dem Vatter, und dem H. Geist, gleicher Gott, lebet und regieret in alle Ewigkeit, Amen.

v. O unser liebe Frau, erhöre mein Gebett.

a. Und mein Ruffen laß zu dir kommen.

v. Laß uns Gott benedeyen:

Der barmherzige Gott verleihe allen Christgläubigen Seelen die ewige Ruhe, Amen.

Zu der Prim.

Ihr meine Leßgen eröffnet euch, zu loben und zu preisen,
Maria, dir so gnadenreich, wollen wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

S Weiße Jungfrau unberührt,

Ein

ne
ut-
ti,
die
an
nd
ren
hn

Ein Säul und Tisch des Herren
 Mit sieben Säulen wohl geziert,
 Erhöcht zu grossen Ehren.
 Kein Mackel man an dir nicht find,
 Von Gott bist auserkoren,
 Gang heilig und ohn alle Sünde,
 Eh du auf die Welt gebohren.
 Die Himmels-Port bist du genandt,
 Ein Mutter bist uns geben.
 Der Stern Jacob wohl bekandt,
 Der Engel Trost und Leben. (Herr,
 Schrecklich dem Feind, wie ein Kriegs-
 Laß uns kein Schaden leyden /
 Aus diesem ungestümmen Meer,
 Fähr uns ans G'stad mit Freuden.

Gebett.

O seeligste Jungfrau Maria, ic. wie
 vorhero.

Zu der Zerg.

Ihr meine Leffgen öffnet euch, zu loben
 und zu preisen,
 Maria, die so gnadenreich, wollen
 wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

Truhen des Bunds Salomons Thron,
 Der friedsam Regenbogen,
 Der brennend Busch, Staab Arons,
 Sey uns mit Gnad bewogen.

O Maria dich grüssen wir,
 Du Fels des Gedeonis,
 Des Heylands wohl verschlossene Thür,
 Du Hönig-Flad Samsonis.
 Willich gebührt es Gottes Sohn,
 Ein solche Mutter zu haben,
 Gezieret mit der Jungfrau-Cron,
 Und Engelischen Gaben
 Ohn alle Mackel soll sie seyn,
 Auch gar von der Erbsünde,
 Gleich wie der klare Sonnen-Schein,
 In Mutter Leib befünde.

Gebet.

O seelige Jungfrau Maria, ic. wie
 vorhero.

Zu der Sept.

Ihr meine Leffgen öffnet euch, zu loben
 und zu preisen,
 Maria, die so gnadenreich, wollen
 wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

Ein Mutter und Jungfrau zugleich,
 Gottes Tempel darneben,
 Der Engel Freud im Himmelreich,
 Ganz rein und keusch im Leben.
 Gedultig, wie ein Palmen-Baum,
 In aller Tugend Arte.

Ein

Ein Erd von Gott gebenedeyt,
 Darinn man nichts Böß finde,
 Wie geistlich Gut gar hoch befreyt,
 Von der Vor. Eltern Sünde.
 Die Stadt Gottes wirst du genennt,
 Mit Gnadenreich begossen,
 Die Porte gegen Orient,
 Im Tempel wohl verschlossen.

Gebet.

O seeligste Jungfrau Maria, 2c. wie
 vorhero.

Zu der Non.

Ihr meine Leffgen öffnet euch, zu loben
 und zu preisen,
 Maria, die so gnadenreich, wollen
 wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

Ach sey gegrüßt du schöne Stadt,
 Da Schutz und Schirm zu finden,
 Du Davids Thurn, der Waffen hat /
 Den Feind zu überwinden.
 In Mutter Leib wardest geziert,
 Uns alle zu erretten,
 Mit Gottes Lieb ganz angerührt,
 Den Drachen hast zertreten.
 Du starke Judith steh uns bey,
 Wir seynd gar sehr verstricket,

Abis

Abis
 Ra
 Ma

O
 r

Th
 u
 Ma
 n

Ne
 Zeh
 Den
 Da
 Als
 Und
 Ein

Abisai mach uns auch frey /
 Den David hast erquicket.
 Rachel des Josephs Mutter war,
 Der Egypten bereicher,
 Maria aber uns gebahr,
 Der die ganze Welt erleuchtet.

Gebet.

O seeligste Jungfrau Maria, ic. wie
 vorhero.

Zu der Vesper.

Ihr meine Lestgen öffnet euch, zu loben
 und zu preisen,
 Maria, dir so gnadenreich, wollen
 wir Ehr beweisen.

Lobgesang.

Ich sey begrüßt du Sonnen: Uhr,
 Welche zurück gegangen,
 Zehen Stund wider die Natur,
 Da Gottes Sohn empfangen.
 Der allerhöchst von seinem Reich,
 Hat sich herunter gelassen,
 Damit der Mensch den Engeln gleich;
 Erhöcht werd über die Massen.
 Als wie die klare Sohn aufgeht,
 Ist Maria aufgangen,
 Und wie die schöne Morgen: Röth;
 Da sie ohn Sünd empfangen,
 Ein Kilg unter den Dörnen steht,

Und

Und leuchtet wie der Mone,
 Siehe wie Maria den Drachen tritt,
 Daß Gott der Welt verschone.

Gebett.

O seeligste Jungfrau Maria, ic. wie
 vorhero.

Zu der Complet.

Ihr meine Leffzen öffnet euch, zu loben
 und zu preilen,
 Maria, die so gnadenreich, wollen wir
 Ehr beweisen.

Lobgesang.

M Je grünst so schön du dürre Ruth,
 Da du hast Gott versöhnet,
 Maria wie war dir zu Muth /
 Da du von Gott gecrönet.
 Erhebt über die Engel - Schaar,
 Ganz rein und unberühret,
 Wie scheinst du vor Gott so klar,
 Ganz Königlich gezieret,
 Der Meers - Stern bist du genannt,
 Ein grosser Trost der Armen,
 Den Schwimmenden ein sicher Land,
 Deren wollst dich erbarmen,
 Du bist die sicher Himmels - Port,
 Niemand wirst du verschmähen:
 Maria hilf uns an das Orth,

Da

Da wir Gott mögen sehen.

Gebett.

O seeligste Jungfrau Maria, 2c. wie
vorhero.

Beschluß.

O Ir heilige Jungfrau opffern wir,
Die Tagzeiten zu Ehren.
Deine Diener fliehen zu dir,
Du wollst sie auch erhören,
Wann mit uns ringt der bitter Todt;
Laß uns dann nicht verderben.
Hilff, daß wir in der letzten Noth,
Das Himmelreich erwerben.

Gebett.

O GOTT, der du durch der Heil.
Jungfrauen Maria allerreineste
Empfängnus deinen lieben Sohn eine
würdige Wohnung bereit hast, wir
bitten dich, das wie du durch Vorsehung
ihres lieben Sohns bitterm Lebens und
Sterbens sie geheiligt hast, also auch
wir durch ihre heilige Fürbitt, ganz
rein und unschuldig zu dir einmahl kom-
men mögen. Durch unsern lieben Herrn
Iesum Christum, deinen einigen
Sohn, welcher mit dir, O himmlischer
Vater.

A

Vater